

	<p>Objekt: Postkarte: Diamantfelder-Pomona</p> <p>Museum: Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld Am Museum 5 91278 Pottenstein 09242-741 70 90 leitung@fsmt.de</p> <p>Sammlung: Wissenschaftliche Sammlung des Fränkische Schweiz-Museums</p> <p>Inventarnummer: E6665_48</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite ist eine Fotografie der Diamantfelder in der Namib zu sehen. Dort wurden bis 1917 Diamanten geschürft. Entdeckt hatte das Vorkommen der Gehilfe des Reichsbahnmitarbeiters August Stauch im Jahre 1908.

Text:

„Nr. 135. Deutsch-Südwest-Afrika“

„Diamantfelder-Pomona“

Der Text auf der Rückseite ist ein Neujahrsgruß von einem Freund von Ferdinand.

Ansonsten ist nur der Verweis auf den Verlag zu lesen.

Text:

„Gefr.

Nante.

gen. Heinlein

Aus.

Prost Neujahr

Viele Grüße sendet

Dir Dein Fr. Ewald“

„Photographie u. Verlag von J. C. Hubrich, Lüderitzbucht. Nachdruck verboten.“

Grunddaten

Material/Technik:

Fotografie handkoloriert

Maße:

13,5 x 8,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	
	wer	Verlag J. C. Hubrich
	wo	
Gedruckt	wann	Nach 1908
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Diamant
- Fotografie
- Postkarte